

Liebe Freundinnen und Freunde der 100.000 Schmetterlinge in Lurup,

wie schön, dass wir gerade die ersten frühlingshaften Tage erleben können und bei über 15 Grad schon die ersten Zitronenfalter unterwegs sind. Sie überwintern als Falter und sind fast immer die ersten Frühlingsboten aus dem Reich der fliegenden Diamanten. Und wenn es kalt wird, lassen sie sich wieder einfrieren. Irgendwie praktisch.

Aktuell leuchten auf vielen Grünflächen bunte Krokusse, während andere Frühblüher noch in den Startlöchern sind. Für früh fliegende Insekten wie Wildbienen und Hummeln sind diese Pflanzen ein wahrer Segen, denn sie blühen, wenn sich die dichten Baumkronen über ihnen noch nicht geschlossen haben.

Ich hoffe auf ein gutes Schmetterlingsjahr 2026! Dazu braucht es unter anderem Wärme, genug Regen für die Futterpflanzen, überlebende Eier, Raupen, Puppen und Schmetterlinge und auch uns Menschen, die im Frühjahr Zurückhaltung beim „Aufräumen“ der Grünflächen üben 😊. Da die Vorhersage für den März aktuell auf „trocken“ steht, werden wir auch beim Setzen neuer Pflanzen noch abwarten.

Hier nun die neuesten Informationen aus unserer Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup.

Übrigens: Ihr könnt alle Newsletter auf unserer Website nachlesen. Viel Spaß damit!

Termine

- **Freitag, den 20.03.26 von 16 bis 18 Uhr im LURUM in der Flurstraße 15. Öffentliches Treffen der „100.000 Schmetterlinge in Lurup“.** Die Themen sind u.a.:
 - Neues aus den Projekten
 - Der Schmetterlingsmonat März
 - Planung der Termine und Aktionen
- **Donnerstag, 12. März 2026, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche Halstenbek, Friedrichstraße 22.** Vortrag und Erfahrungsaustausch beim Klimabündnis Halstenbek.
- **Mittwoch, den 18. März 2026, 18.30 Uhr Vereinshaus des Kleingartens „Horner Marsch“.** Klaus´ Vortrag über unsere Schmetterlinge und Ihre Überlebensstrategien.
- **Mittwoch, 08. April 2026 um 19:00 Uhr Geschäftsstelle des Landesbundes Gartenfreunde Hamburg, Fuhlsbüttler Straße 790.** Klaus´ Vortrag über unsere Schmetterlinge und Ihre Überlebensstrategien.
- **Samstag, 11. April 2026 ab 13 Uhr Wiese am Lüttkampgraben.** Aktionstag u.a. mit folgenden Aktivitäten: Neophyt Fiederspüre entfernen, mehrere Magerwiesen anlegen, trockene Sträucher schneiden. Weitere Details folgen.
- **Samstag, 30. Mai 2026, 10:00 – 13:00: Naturtag Halstenbek** auf dem Rathausmarkt in Halstenbek. Wie schon in den vergangenen Jahren werden die 100.000 Schmetterlinge in Lurup mit einem Stand und Aktionen dabei sein. Link: [Naturtag-Halstenbek.de](https://www.naturtag-halstenbek.de)

- **Freitag, 12.6.26, 18.00 Uhr, BUND Pinneberg im VFL-Sportlerheim, Fahltkamp 53, Pinneberg.** Klaus´ Vortrag über unsere Initiative und Schmetterlinge.
- **Samstag, 27. Juni 2026 „Lurup feiert“.** Wir sind diesmal mit einem Stand und Aktionen dabei. Details müssen noch erarbeitet werden.

Unser Schmetterling des Monats...

...ist der **Braune Waldvogel** oder auch **Schornsteinfeger** genannt (*Aphantopus hyperantus*)

Der Braune Waldvogel ist ein Edelfalter und liebt grasige, feuchte oder trockene Waldlichtungen. Auch an Buschrändern mit Brombeerhecken, Lichtungen oder selten gemähten Wiesen ist er anzutreffen. Der Falter fühlt sich überall wohl, wo „vergessen wurde zu pflegen“.

Seine Flügel sind 2 cm kürzer als die des Zitronenfalters und er ist gut an seinen 5 Augenflecken auf der Flügel-Unterseite zu erkennen. Fußball-Fans merken sich einfach 3:2. Die Männchen fliegen auf der Suche nach Weibchen in langsamem Flatterflug auf Wiesen umher und man sieht sie oft zusammen mit dem Großen Ochsenauge herumfliegen. Also genau hinsehen!



Die Weibchen werfen ihre Eier im Flug über Süß- und Sauergraswiesen ab und die jungen Raupen überwintern am Boden zwischen **gut beschatteten Gräsern**, von denen sie sich auch ernähren. Die Raupe lebt mit 8-10 Monate sehr lang und wechselt im Frühjahr von tag- auf nachtaktiv. Der Braune Waldvogel überlebt also nur, wenn wir Süßgräser im Herbst nicht oder partiell mähen!!

Die Falter fliegen nur kurz in einer Generation von Juni bis August und werden von violetten Blüten magisch angezogen. Ihre Lieblings-Nektarquellen sind Oregano, alle Disteln, Wiesen-Bärenklau, Wiesen-Witwenblume, Wasserdost, Jakobs-Greiskraut, Frühe Margerite und Wilde Brombeere.

Und so verläuft das Jahr eines Braunen Waldvogels:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Ei												
Raupe												
Puppe												
Falter												

Unsere Pflanze des Monats...

... ist der Gemeiner Dost oder auch Oregano genannt (*Origanum vulgare*)



Der Oregano ist ein echter Superstar der Schmetterlingspflanzen, denn nicht weniger als 55 Tag- und Nachtfalterarten lieben seinen Nektar! Er ist äußerst pflegeleicht und liebt trockene und sonnige Standorte. Und als wilder Majoran ist er auch noch ein tolles Küchengewürz. Der Oregano passt in alle sonnigen Gärten und sogar Töpfe. Na dann mal auf zum Gartenmarkt. Aber Achtung: pflanzt bitte nur den echten Oregano mit dem lateinischen Namen „*Origanum vulgare*“!! Die Schmetterlinge werden es Euch danken.

Laub im Frühling

Der Frühling ist da! Sofort denken viele ans „Aufräumen“ der Blätter im Garten. Ihr habt es im Herbst liegen gelassen und das ist auch gut so. Wollt Ihr es im Frühling beseitigen, tut es bitte möglichst spät und wartet, bis uns der Frühling dauerhaft mit Temperaturen über 15 Grad verwöhnt. Dies ist oft erst im April der Fall, seid also bitte geduldig, auch wenn es manchmal schwerfällt.

Laub sollte unter Bäumen und Sträuchern auch im Frühling liegen bleiben. Unter dem Schutz befindet sich vielfältiges Leben. Nur so kann sich eine intakte Lebensgemeinschaft entwickeln, die kaum eines Eingriffes bedarf. Das Laub wird von den vielen Pflanzen förmlich geschluckt und ist bald verschwunden. Auch viele Nützlinge wie Marienkäfer befinden sich im Laub und der Regenwurm macht aus dem letzten Laub einen nahrhaften Boden.

Seit Jahrmillionen setzen tote Blätter einen wiederkehrenden Natur-Kreislauf in Gang. Im Winter dienen Laubhaufen als Wohnhäuser, in denen Igel, Spitzmäuse, Frösche, Molche & Co. friedlich nebeneinander schlummern, während tausende Organismen wie Asseln, Regenwürmer, Pilze und Bakterien dort wertvollen Humus aus dem Laub zaubern, der die Pflanzen wiederum mit wichtigen Nährstoffen versorgt. Insekten, Spinnen und andere Krabbeltierchen, die im Laubhaufen überwintert haben, sind wiederum Nahrung für Vögel, Igel, Maulwürfe und andere Tiere. Laub schafft haufenweise Leben.

Zäune aus der Sicht eines Igels



Abgrenzungen müssen manchmal sein, aber es ist wichtig, dass Kleintiere wie z.B. Igel auf ihren nächtlichen Streifzügen durch die Grünflächen nicht gefangen oder durch Zäune zu gefährlichen Umwegen über Straßen und Wege gezwungen werden. Stattdessen sollten dichte, bodentiefe und undurchdringliche Zäune vermieden oder geöffnet werden.

Ich empfehle deshalb die Anlage mehrerer Tier-Tunneln auf allen Seiten des Gartens und eine halbjährliche Kontrolle, weil die Tunnel manchmal durch Laub oder Äste verstopft werden.

Neues aus den Projekten

019 Luruper Moorgraben

Ihr erinnert Euch vielleicht, dass wir am Luruper Moorgraben 2023 zusammen mit anderen Initiativen sowie politischen Vertretern sehr aktiv waren und das Re-Naturierung-Konzept durch das Groß-Projekt „Hamburg Deine Flußnatur“ übernommen, aufgewertet und um die Re-Naturierung des Müllergraben erweitert wurde. Ich freue mich riesig, dass die Umsetzungsphase von 2026 bis 2035 und das Gesamtbudget von 25 Mio Euro nun offiziell freigegeben wurde!! Die ca. 500 Maßnahmen werden die Hamburger Gewässer artenreicher und erlebbarer machen. Weitere Infos finden Ihr demnächst auf unserer Website unter [Projektbeschreibung 019 – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#) und hier: [Hamburg, deine Flussnatur - Für lebendige Flussnatur](#). Genaue Plandaten für die Maßnahmen-Umsetzung am Luruper Moorgraben und Müllergraben folgen.

023 Wiese am Lüttkampgraben

Nach anfänglichen Differenzen mit der behördlichen Pflege läuft es jetzt besser. Die nicht in unserer Pflege befindlichen Teilflächen am Graben wurden im Herbst stehen gelassen und erst vor einigen Tagen gemäht. Und unsere Wiesen blieben dabei unberührt! Dies ist ein gutes Zeichen, auch wenn es noch Verbesserungspotenziale gibt.



042 Elbe-Aktivspielplatz

Der offene Spielplatz befindet sich in dem großen Park an der Heinrich-Plett-Straße gegenüber vom Elbe-Einkaufszentrum. O.k., das ist nicht Lurup, sondern Groß-Flottbek. ABER: die Erzieher möchten das große Außengelände bunter und tierfreundlicher gestalten, da konnte ich einfach nicht nein sagen. Die Ortsbegehung des 3.200qm großen Areals ergab viele Möglichkeiten einer ökologischen Aufwertung angefangen von der Anlage einer Schattenwiese über die Pflanzung eines vertikalen Gartens bis zum Bau eines Sandariums. Ich würde mich sehr freuen, wenn die Maßnahmen in mehreren Schritten und mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder und Jugendlichen umgesetzt werden. Hier findet Ihr weitere Infos über den Spielplatz: [Elbe Aktiv Spielplatz | movego Jugendhilfe](#)

Neues auf unserer Website

Im Bereich „Downloads“ könnt Ihr Euch drei zum Teil neue Präsentationen über uns, über unsere Schmetterlinge und ihre Überlebensstrategien und die Anlage und Pflege von Naturräumen herunterladen. Ihr braucht nur diesem Link folgen: [Downloads – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)

Und unser Naturlehrpfad?

Wir freuen uns sehr über das tolle Feedback aus der Luruper Bevölkerung, leider wurden aber auch 5 Schilder gewaltsam abgeknickt und 2 weitere beschmiert. Das ist ärgerlich und in einer Großstadt wohl nicht vermeidbar. Das Gute wiederum: Alle Schilder konnten von uns repariert, gereinigt und wieder aufgestellt werden.



Kaum hatte ich das geschrieben, musste ich leider den 8. Vorfall feststellen! Dieses Schild am Grünzug zwischen Luruper Hauptstraße und Fahrenort haben wir erst vor wenigen Tagen repariert und wieder aufgestellt. Nun wurde es erneut zerstört! Ich werde es erst wieder aufstellen, wenn das Re-Naturierungsprojekt für diese Fläche mit dem Bezirksamt umgesetzt haben.

Das ist traurig, aber es geht aktuell nicht anders.

Wir werden in diesem Jahr (trotzdem) mindestens 10 neue Info-Tafeln und diese - vor dem Hintergrund des Vandalismus - vorzugsweise auf privatem Grund aufstellen. Die Schilder sollen von der Straße aus lesbar sein und einen direkten Bezug zum Hintergrund haben. Meldet Euch gerne, wenn Ihr Ideen oder Tipps zu neuen Aufstellungsorten bei Euch oder Euren Nachbarn habt!

Neuer elektrischer Bodenhacker für unsere Projekte



Kennt Ihr das? Nach dem Zwischenpflanzen von Stauden auf nicht abgemagerten Grasflächen dauert es nicht lange, bis das Gras seinen Platz zurückerobert und die Blühpflanzen verdrängt hat. Wir empfehlen deshalb für die Anlage von Blühwiesen das vollständige Entfernen der Grasnarbe und ggf. Abmagern mit Sand. Wie das geht, seht Ihr im Dokument "Anlage und Pflege von Naturräumen

V2_4" im Kapitel 4.6 Magerwiese“, das ihr Euch hier herunterladen könnt: [Anlage und Pflege von Naturräumen](#)

Da das Entfernen der Grasnarbe per Hand gerade auf großen Flächen recht anstrengend ist, haben wir uns diese elektrische Bodenhacke der Firma IKRA gekauft. Die Akku-betriebenen Geräte sind zu schwach, deshalb braucht Ihr für den Einsatz dieses Geräts eine 220V-Steckdose.

Ihr könnt Euch das Gerät für Euer Schmetterlings-Projekt gerne ausleihen, melde Euch einfach bei mir.

Meldet Euch auch gerne bei Fragen / Ergänzungen. Macht ordentlich Werbung für uns und leitet diesen Newsletter an Freunde und Bekannte weiter. Die Schmetterlinge brauchen alle helfenden Hände, auch kleine Spenden helfen uns enorm!! [Spenden – 100000 Schmetterlinge in Lurup](#)

Viele Grüße

Klaus

Klaus Hillen

Luckmoor 31

22549 Hamburg

040 8326443

0176 6499 7250

klaushillen@o2mail.de

<https://www.100000schmetterlinge.de/>